

Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 1 / 2014

Skatverband
Pfalz e.V.



PFALZ SKAT AKTUELL



Die Sieger des 6. Südwest-Schüler- & Jugend-Cups

Grußwort des 1. Vorsitzenden SkV Pfalz e.V.

Hallo liebe Skatfreundinnen /-freunde des Skatverbandes Pfalz,

Das Jahr 2013 stand unter dem Motto „200 Jahre Skat“ und wurde auf allen Ebenen deutlich bekannt gemacht. Auch der SkV Pfalz e.V. bediente sich dieses denkwürdigen Jahres und stellte alle Veranstaltungen unter das oben genannte Motto. Ob sich es sich im Hinblick auf die Mitgliederentwicklung auswirkt, wird die nahe Zukunft zeigen.

Der Landesverband Rheinland Pfalz/Saarland e.V. feierte 2012 sein 40-jähriges Bestehen und es ergab sich, dass im Jahr 2013 einige Vereine des SkV Pfalz e.V. ebenfalls ihr 40-jähriges Bestehen feiern konnten und sich mehrere Mitglieder Ehrungen verdienten, die seitdem dabei sind.

Sportlich waren die Erfolge wie in den vorangegangenen Jahren.

Wie immer an dieser Stelle bedanke ich mich bei allen angeschlossenen Vereinen und meine Vorstandskollegen für das entgegengebrachte Vertrauen, die geleistete Zuarbeit und die erbrachte Unterstützung in allen Angelegenheiten.

Ich wünsche Ihnen / Euch ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2014 sowie Gesundheit und allzeit „Gut Blatt“.

Egon Dittmann
1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

Die Passstelle informiert

Liebe Skatfreundinnen und –freunde,

im nächsten Jahr werden viele Mitglieder neue Pässe benötigen. Ich bitte daher die Vorstände der Vereine, dass sie die vollen Pässe einsammeln und bei der Mitgliederversammlung in Annweiler abgegeben. Im Austausch werden dann die neuen Pässe ausgestellt, dazu bitte ein Passbild mitbringen. Sollte ein Verein auf der Mitgliederversammlung nicht vertreten sein, so bitte ich, dass die alten Pässe per Post an mich gesendet werden.

Von den Mitgliedern die den Verein wechseln, aus dem SkV Pfalz austreten oder verstorben sind, bitte ich um Rückgabe der Pässe. Beim Vereins- oder Verbandsgruppenwechsel müssen die Pässe von der Passstelle umgeschrieben werden.

Beim Verlust eines Passes wird für die Neuausstellung eine Gebühr von 20,- € fällig.

Rainer Fries
Salinenstrasse 33
67098 Bad Dürkheim

2. Vorsitzender SkV Pfalz e.V., Passstelle

Skatfragen von F. Theobald †

Frage 15:

Der Alleinspieler spielt einen Grand. Die Gegenspieler erhalten mehrere Stiche. Da auch im fünften Stich ein Ass des Alleinspielers gestochen wird und der andere Gegenspieler eine 10 schmieren kann, legt der Alleinspieler seine restlichen fünf Karten mit der Bemerkung: "Dann habe ich eben verloren!" offen auf den Tisch. Jetzt wird festgestellt, der Alleinspieler würde alle Stiche machen und hätte 61 Augen.

- a) Alleinspieler hat verloren.
- b) Alleinspieler hat gewonnen.
- c) Spiel wird eingepasst.

Frage 16:

Vorhand wird bei gereizten 80 Alleinspieler. Neben Pik-, Herz- und Karo-Bube hat sie alle weiteren Karo-Karten auf der Hand. Der Alleinspieler lässt den Skat unbesehen liegen und tauft sein Spiel "Grand, Schneider angesagt". Die Gegenspieler bekommen 15 Augen.

- a) Der Alleinspieler bekommt 120 Pkt. gutgeschrieben.
- b) Alleinspieler bekommt Grand, Schneider Schwarz abgeschrieben (-192 Pkt.)
- c) Das Spiel wird eingepasst.

Auflösung Seite 17

IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell

Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.

Herausgeber Erscheinung Verantwortlich

der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.
4 x im Jahr, Auflage ca. 400 Stück pro Ausgabe
für Text und Gestaltung dieser Ausgabe
Christian Bode, Medienbeauftragter
E-Mail: presse@skatverband-pfalz.dskv.de
Tel.: 0621 / 87608777
Egon Dittmann, 1. Vorstand
E-Mail: egon-dittmann@t-online.de
Tel.: 06374 / 2123

Meldeschluss

für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 2 / 2014
bis 02.03.2014 an den Verantwortlichen

Info: Grundsätze für Vereine

Ein Verein muss bei Gründung, wenn er ins Vereinsregister eingetragen werden soll, aus mindestens sieben Mitgliedern bestehen (§ 56 BGB).

Sinkt danach die Zahl der Mitglieder unter drei, ist dem Verein seine Rechtsfähigkeit zu entziehen (§ 73 BGB). Die Entziehung der Rechtsfähigkeit ist durch den Vorstand zu beantragen. Dem Verein ist es aber im Übrigen freigestellt, hinsichtlich der Zahl seiner Mitglieder sonstige Bestimmungen zu treffen.

Die Auflösung eines Vereins kann auf Antrag von $\frac{3}{4}$ der Mitglieder durch eine außerordentliche Mitgliederversammlung beschlossen werden. Dem Antrag ist zu entsprechen (§ 41 BGB).

Diese Grundsätze gelten für den rechtsfähigen Verein, d.h. den eingetragene Verein. Für den nicht rechtsfähigen Verein können oben aufgeführte Bestimmungen als Anhalt gelten.

Egon Dittmann

1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr
Sa. ab 13 Uhr
So. ab 10 Uhr
Montag Ruhetag

Spiellokal des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern

Telefon 0631 - 3 40 97 10

Einladung zum Benefiz-Skatturnier

In der pro-seniore-Residenz „Frankenthaler Sonne“ wird zugunsten der Kindertagesstätte Birkenheide Skat gespielt! Das Turnier ist für alle interessierten Skatspieler offen, die "Rheinpfalz" wird zwecks Berichterstattung informiert!

Gespielt wird am 16. März 2014
Residenz „Frankenthaler Sonne“
Mahlastr. 14
67227 Frankenthal

Beginn: 13:30 Uhr

Gespielt werden 2 Serien á 24 Spiele in Anlehnung an die internationalen Skatregeln

Startgeld: 5,00€
verlorene Spiele: 1-3: 0,50 €, ab dem 4. 1,00€

Sämtliche Start- und Verlustgelder werden gespendet!

Ausgerichtet wird das Turnier durch den
Skatclub Herz As Maxdorf e.V.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

6. Südwest-Schüler- und Jugend-Cup 2013

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde 2013 parallel zum Jubiläumsturnier des SC Herz As Maxdorf e.V. der Südwest-Schüler- und Jugend-Cup ausgetragen. Leider war in diesem Jahr die Resonanz nicht ganz so gut wie in den vergangenen Jahren. Unsere Freunde aus Baden-Württemberg hatten gleichzeitig eine andere Veranstaltung und kamen mit geringerer Anzahl. Allerdings war das Feld der Starter sehr hochkarätig. Im Schülerbereich war der aktuelle Deutsche Schülermeister, Laurin Kolbenschlag, sowie sein Bruder Jan sowie 3 weitere, unter den Top 15 der Deutschen Schülermeisterschaften am Start.

Unsere Freunde aus Gau-Odernheim haben uns aber nicht im Stich gelassen und so konnten wir im Schüler- und Jugendbereich eine gute Konkurrenz stellen.

Im Jugendbereich konnte der Seriensieger, Matthias Maier aus Gau-Odernheim, nach 2 Serien a' 48 Spielen, mit 2690 Spielpunkten seinen Erfolg wiederholen. Zweiter wurde mit 2201 Spielpunkten Luca Fischer vom SC Herz As Maxdorf. Dritter wurde der Gauodernheimer Niklas Maier mit 1984 Spielpunkten.

Bei den Schülern spielte der Deutsche Schülermeister Laurin Kolbenschlag aus Sulzbach eine sehr gute 2. Serie und siegte mit 2505 Spielpunkten (2 Serien a' 40 Spiele!).

Platz 2 erreichte die Gau-Odernheimerin Lina Maier mit 2378 Spielpunkten. Der nach der ersten Runde in Führung liegende Maxdorfer Yannik Sorg hatte in der zweiten Runde kein Kartenglück und erreichte am Ende als Dritter 1749 Spielpunkte.

Die Siegerehrung wurde durch den Bürgermeister der Gemeinde Birkenheide, Herr Rainer Reis, vorgenommen. Am Ende der Veranstaltung konnte er alle Schüler und Jugendlichen mit einem kleinen Geschenk, Gedenkmünzen und die besten mit Pokalen belohnen und Teilnehmer wie Veranstalter waren auch in diesem Jahr zufrieden.

Ein herzlicher Dank gilt der Orts- und Verbandsgemeinde Maxdorf für deren Unterstützung, dem SC Herz Maxdorf für die kostenlosen Kuchen/Getränke und natürlich unseren Freunden aus Gau-Odernheim und Zusenhofen für Ihre Teilnahme.

Christian Damnbrück
Jugendreferent Skatverband Pfalz

BW-Jugend-Cup 2013

Am 03.10.2013 nahmen 6 Jugendliche aus dem LV6 am Baden-Württemberg-Jugend-Cup in Meissenheim teil. In den vergangenen Jahren waren unsere Starter dort in hochkarätigen Teilnehmerfeldern sehr erfolgreich. Auch in diesem Jahr war dies wieder so, der Maxdorfer Luca Fischer konnte den ersten Platz im Jugendbereich erringen. Ebenfalls vom SC Herz As Maxdorf war der Zweite in der Schülerwertung, Yannik Sorg. Timon Dick, ebenfalls Maxdorf, erreichte nach einer furiosen Aufholjagd noch Platz 5 unter 18 Startern. Abgerundet wurde das positive Bild durch die guten Platzierungen der Gauodernheimer Niklas Maier (2. Platz Jugend) und Lina Maier (4. Platz Schüler).

Christian Damnbrück
Jugendreferent Skatverband Pfalz

Skat auf Ibiza

Hans Arno Scherr vom SC Frankenthal und Holger Binz aus der VG 65 reisten mit weiteren 185 Skat- und Romméspielern für 14 Tage auf die Insel IBIZA zum Skat Supercup.

Wie in jedem Jahr wurden wieder viele bekannte Gesichter getroffen und neue Skat-Freundschaften beschlossen.

Untergebracht in einem schönen, sehr sauberen All-Inkl.-Hotel bei bestem Essen und Service direkt am Meer konnte man 14 Tage relaxen und Skat oder Rommé spielen.

Im Auftaktturnier belegte Hans Scherr den 2. Platz. Beim Supercup über 6 Serien

belegte Hans Arno Scherr trotz des besten Punkteergebnisses nur den 3. Platz, Holger Binz belegte den 2. Platz.



Bei den weiteren Skatturnieren und beim Bingo, die täglich stattfanden, wurden erhebliche Geldgewinne erzielt. Es war also eine gelungene Urlaubsskatreise.

Hans Scherr & Holger Binz

Karl-Heinz Rahmer
Schreinermeister

Innenausbau-Fenster-Türen

Tel: 06236 - 415 780 Fax: 06236 - 415 810

Mobil: 0171 - 6137197

Kopernikusstr. 2 - 67141 Neuhofen

Email: rahmer@onlinehome.de



**SKATCLUB
BIENWALD-BUBEN
KANDEL**



Einladung zur

**Skat-Stadtmeisterschaft
(Jahresturnier)**

am Sonntag, 16. Februar 2014 um 14.00 Uhr

im Bürgerhaus Kandel-Minderslachen.

Schirmherr: Günther Tielebörger, Stadtbürgermeister

Preisgestaltung nach Anzahl der Teilnehmer.

Das Startgeld wird voll ausgespielt und
pro Tisch gibt es einen Preis.

Gespielt werden 2 Serien á 48 Spiele nach den internationalen
Regeln des DSKV.

Startgeld: € 12,00

verlorene Spiele: 1. - 3. je € 0,50 und ab dem 4. Spiel € 1,00

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und "Gut Blatt"

Die Vorstandschaft

Einladung Vorständeturnier des DSkV, Vorrunde

Samstag den 18. Januar 2014,
im Anschluss an die JHV 2014
Kleintierzuchtverein
August-Bebel-Straße 17
76855 Annweiler am Trifels

Spielberechtigt: Alle Vorstandsmitglieder der Vereine des SkV Pfalz. Die Mitglieder des SkV Pfalz Vorstandes und des Ehrengerichts.

Spielmodus: Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung und der Spielordnung des SkV Pfalz
2 Serien a 48 Spiele mit doppelter Listenführung. Abreizgeld für die Spiele 1 – 3, 0,50.- €, ab dem 4. Spiel 1.- € je Serie. Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters, ab der zweiten Runde wird nach Punkten gesetzt. Zeitlimit je Serie 2 Std.
Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.

Startgeld: 20.- € pro Spieler incl. Kartengeld
50% des Startgeldes wird als Preisgeld an die Teilnehmer des SkV Pfalz bei der Zwischenrunde des Vorständeturniers ausbezahlt.

Meldeschluss: am Spieltag vor Spielbeginn

Zahlung: am Spieltag vor Spielbeginn

Startkartenausgabe: direkt nach Meldeschluss

Spielbeginn: direkt nach Startkartenausgabe

20% der Teilnehmer (aufgerundet) qualifizieren sich für die Zwischenrunde. Auf LV-Ebene qualifizieren sich 20 % der Teilnehmer für die Endrunde.

Ernst Sinoradzki
Spielleiter SkV Pfalz

Einladung zur Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

Samstag, den 8. März 2014
"Kulturviereck"
Gillergasse 14
67454 Haßloch (Parkplatz am Pfalzplatz)

Spielberechtigt: Alle Damen, Schüler, Jugend, Junioren und Senioren Herren, je angefangene 5 Mitglieder ein Startplatz, zusätzlich die Mitglieder des Vorstandes SkV Pfalz, die Vorjahresmeister, sowie Die Gold- & Silbernadelträger des DSkV und SkV Pfalz.

Spielmodus: Senioren, Schüler und Jugend 5 Serien à 40 Spiele. Damen, Herren und Junioren 5 Serien à 48 Spiele. Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der 2. Serie gesetzt nach Punkten. Je Serie 2 Std. Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.

Startgeld: Schüler und Jugendliche 4,- €, alle anderen Teilnehmer 14,- €

Abreizgeld: 1. – 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. Spiel je 1,- €
Für Jugend und Schüler alle verlorene Spiele 0,30 €

Anmeldung: Bis spätestens 21. Februar 2014 an
Ernst Sinoradzki
Pestalozzistraße 11
67141 Neuhofen
Email sino-e@web.de oder Tel. 0162/4418932
Überweisung des Startgeldes bis spätestens 21. Februar 2014
Sparkasse Rhein-Haardt, Kto. 000 519 7942, BLZ 546 512 40

Passabgabe: Am Spieltag bis spät. 09.30 Uhr. Bei verspätetem Erscheinen keine Startberechtigung.

Startkartenausgabe: 09.45 Uhr

Spielbeginn: 10.00 Uhr

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den Internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz. Die Quoten für die MM des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.

Bei dieser Meisterschaft kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden

Ernst Sinoradzki
Spielleiter SkV Pfalz

Einladung zur Tandemmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

Samstag, den 25.01.2014
Sportheim SV Morlautern
Freiherr-vom-Stein-Straße 12
67695 Kaiserslautern/Morlautern

Spielberechtigt: alle DSKV + ISPA Mitglieder .
Ein Tandem muss aus Mitgliedern eines Vereins gebildet werden.

Spielmodus: Gespielt werden 2 Serien à 48 Spielen.
Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.
Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Std
Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.

Meldung: bis 13.50 Uhr am Spieltag beim Spielleiter

Startgeld: pro Tandem 30,- €

Abreizgeld: pro Spiel 1,- €

Spielpassabgabe: direkt bei der Anmeldung

Startkartenausgabe: 13.55 Uhr

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Die Meisterschaft erfolgt nach den internationalen Skatregeln und der Sportordnung des Skatverbandes Pfalz.
Die Quoten zur Zwischenrunde des Skatverbandes Rheinland/Pfalz-Saarland beträgt 50% (aufgerundet).

Ernst Sinoradzki
Spielleiter SkV Pfalz

Einladung zur Mannschaftsmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

Samstag, den 22. März 2014
Sportheim SV Morlautern
Freiherr-vom-Stein-Straße 12
67695 Kaiserslautern/Morlautern

Spielberechtigt: alle DSKV Mitglieder. Eine Mannschaft muss aus 4 Mitgliedern eines Vereins gebildet werden

Spielmodus: 4 Serien à 48 Spiele
Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters, ab der 2. Serie gesetzt nach Punkten. Je Serie 2 Std Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.

Startgeld: 56,50€ pro Mannschaft

Abreizgeld: 1. – 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. Spiel je 1,00 €

Anmeldung: Bis spätestens 14. März 2014 an
Ernst Sinoradzki
Pestalozzistraße 11
67141 Neuhofen
Email: sino-e@web.de oder Tel.: 0162/4418932
Überweisung des Startgeldes bis spätestens 14.03.2014
Sparkasse Rhein-Haardt, Kto. 000 519 7942, BLZ 546 512 40

Passabgabe: Am Spieltag bis spät. 09.30 Uhr. Bei verspätetem Erscheinen keine Startberechtigung.

Startkartenausgabe: 09:45 Uhr

Spielbeginn: 10:00 Uhr

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den Internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz. Die Quoten für die MM des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.

Bei dieser Meisterschaft kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden

Ernst Sinoradzki
Spielleiter SkV Pfalz

Einladung zur Mitgliederversammlung des Skatverbandes Pfalz 2014

Samstag, den 18. Januar 2014 um 10:00 Uhr

Kleintierzuchtverein Annweiler
August-Bebel-Str. 17
67857 Annweiler
Tel.: 0170 / 1455447

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totengedenken
- Top 2: Berichte der Vorstandschaft: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Spielleiter, Damenwart, Jugendwart, Schiedsrichterobmann, Internetbeauftragter, Ehrengericht, Kassenwart und Rechnungsprüfer
Im Anschluss erfolgt die Aussprache zu den Berichten
- Top 3: Entlastung der Vorstandschaft
- Top 4: Satzungsänderung, § 20 Zusammensetzung des Vorstands, Zusammenlegung der Ämter Internetbeauftragter und Pressewart zum Medienbeauftragten
- Top 5: Ergänzender Bericht vom Verbandstag in Würzburg.
- TOP 6: Anträge (sind drei Wochen vor der MGV beim 1. Vorsitzenden einzureichen)
- TOP 7: Termine – MGV – EM – MM – Tandem – Funktionsträgerturnier
- TOP 8: Verschiedenes
- Stimmberechtigte Teilnehmer sind laut Satzung des Skatverbandes Pfalz alle nach § 12 Absatz 1 und 2 aufgeführten Personen (pro angefangene 10 Mitglieder eines Vereins = 1 Delegierter)

Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung findet das Funktionsträgerturnier statt.

Egon Dittmann
1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

1. Skatclub Bad Dürkheim „Worschtmarktube“

lädt ein zur

Stadtmeisterschaft im Skat

Benefizturnier zu Gunsten
des Mehrgenerationenhauses

am Samstag, dem 15. März 2014

Beginn um 14:00 Uhr im
Mehrgenerationenhaus
Bad Dürkheim/Trift Dresdner Str. 2

Startgeld einschließlich Kartengeld: 12,- €
Verlorene Spiele: 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1,- €

Das Startgeld wird in Form von Geldpreisen wieder ausgespielt. Wir spielen zwei Serien von je 48 Spielen nach den internationalen Skatregeln. Der Kerweausschuß vom Ortsteil Trift übernimmt die Bewirtung für diese Meisterschaft. Der Erlös aus der Veranstaltung wird dem Mehrgenerationenhaus gestiftet. Wir wünschen allen Skatfreundinnen/freunden eine gute Anreise sowie einen schönen und angenehmen Aufenthalt in Bad Dürkheim.

Neu !!! Um 11.00 Uhr laden wir zu einem Zockerturnier ein. Das Startgeld beträgt 10,- € für eine Serie von 48 Spielen. Pro 5 Teilnehmer wird ein Geldpreis ausgelobt.

Weitere Info unter 06322 / 5158
Die Vorstandschaft vom 1. Skatclub Bad Dürkheim
Worschtmarktube

11. Internationales Skatfestival Bad Füssing

vom 10. – 14. Februar 2014 im Großen Kursaal

15 Serien Gesamtwertung und 5 Tageswertungen
sowie zusätzliche Tandem- und Mixedwertung

Alle Preise sind garantiert !!!

Einzel-Gesamtwertung: 1. Preis 1.600,- € · 2. Preis 1.400,- € · 3. Preis 1.200,- €
4. Preis 1.000,- € · 5. Preis 800,- € · 6. Preis 600,- € · 7. Preis 500,- € · 8. Preis 400,- €
9. Preis 300,- € · 10. Preis 250,- € · 11.-15. Preis 200,- € · 16.-20. Preis 150,- €
21.-25. Preis 125,- € · 26.-30. Preis 100,- € · 31.-35. Preis 75,- €
+ 5 Damen- und 5 Seniorenpreise sowie 30 Tagespreise pro Tag!

Startgelder & Konkurrenzen (Gesamtwertungen inkl. 5 Tageswertungen):
150,- € für die Einzelwertung · 150,- € pro Tandem · 100,- € pro Mixed

Organisation & Hotelbuchungen: Alfred Flöck
Mobil (0163) 8008673 · alfred.floeck@web.de · www.alfred-floeck-skat.de
(kein Reiseveranstalter, nur Vermittler)

3 Serien-Vorturnier: Sonntag, 9. Februar 2014 ab 10.30 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder ein separates Romméturnier statt!

Das letzte Spiel entscheidet die Clubmeisterschaft

Noch bevor ich das Clublokal betrat, sagte "Altmeister" Stohr noch zu mir "der Günter Bauer muss noch mindestens 250 Punkte aufholen, um Clubmeister zu werden". Zum ersten Mal spielte ich, nachdem die ersten beiden Tische in den Monaten Oktober und November nach dem Tabellenstand gesetzt werden, auf Platz 1. An diesem Tag hatte Günter Bauer die besseren Karten und hatte vor dem letzten Spiel schon knapp 1.200 Punkte erreicht. Mit meinen erspielten 800 Punkten schien die Clubmeisterschaft gelaufen. Nur endlich, im letzten Spiel, hatte ich folgendes Blatt in Vorhand: Kreuz-, Pik- und Herzbube, Pik 10, 9 und 7, Herz 10 und 7 sowie Kreuz As und 9. Mittelhand passte und Hinterhand reizte bis 45. Was nun, bei diesem Reizwert hatte ich die Möglichkeit ein sicheres Pik Hand zum Ansagen oder den Stock aufzunehmen und zu hoffen, dass es ein Grande wird. Nachdem ich an diesem Tag kein Glück hatte beim Finden entschloss ich mich Pik Hand zu spielen und habe das Spiel "Schneider" gewonnen. Als ich dann den Stock aufdeckte lag die "Traumfindung" Karo Bauer und Herz As !!! Skatgott "Samuel" hatte es gut gemeint im letzten Spiel und ich hatte nicht den Mut. Somit wurde ich glücklicher Vizemeister hinter Günter Bauer und vor Wolfgang Vogler.

Rainer Fries, 1. Vorsitzender SC Worschtmarktube

Stadtmeisterschaft im Skat

Der 1. Skatclub Bad Dürkheim „Worschtmarktube“ lud am Samstag, den 19.10.2013 zu den Stadtmeisterschaften im Skat in den Pfälzer Hof ein. Die Teilnehmerzahlen beim Preisskat sind seit Jahren rückgängig. Gerne erinnern wir uns noch, als die Stadtmeisterschaft im „Winzer“, der Turnhalle das TVD oder im Dürkheimer Haus mit über 100 Teilnehmern ausgerichtet wurde. Nach der guten Wettervorhersage haben wir am Freitag noch mit einer Teilnehmerzahl zwischen 20 und 30 gerechnet. Trotz dem sehr schönen Oktobertag kamen zu unserer Überraschung 52 Teilnehmer in die Kurstadt und spielten um den Titel „Dürkheimer Stadtmeister 2013“. Im Ratskeller des Pfälzer Hof's reichte der Platz nicht aus, sodass noch 3 Tische in der Weinstube spielen mussten.

Die erste Serie wurde eingeteilt und die zweite Serie nach der Rangliste gesetzt. Der ehemalige Pfalzmeister Franz Eich von den Bienwaldbuben Kandel erreichte mit 1.830 Punkten das beste Ergebnis der 1. Serie und spielte mit Werner Widmaier 1.512 Punkten vom SC Miese 7 Kaiserslautern, Klaus Gass von den Stadtmauerbuben Freinsheim mit 1.427 und Heinz Metzger vom 1. SC Neustadt mit 1.393 Punkten.

In der 2. Serie erspielte der Schatzmeister vom Skatverband Pfalz, Fritz Dittmann vom 1. SC Weilerbach 1.754 Punkte und das reichte zusammen mit seinen 1.128 Punkten aus Serie eins zum Titelgewinn der Stadtmeisterschaft vor Franz Eich mit 2.754 Punkten und Heinz Metzger mit 2.589 Punkten.

Insgesamt wurden 13 Geldpreise ausgelobt. Die Veranstaltung verlief sehr fair und nur einmal musste unser Schiedsrichterobmann Thomas Raddatz die erregten Gemüter mit einer Entscheidung beruhigen.

Rang	Name	Club	1. Serie	2. Serie	Summe
1	Dittmann, Fritz	Weilerbach	1128	1754	2882
2	Eich, Franz	Kandel	1830	924	2754
3	Metzger, Heinz	Neustadt	1393	1196	2589
4	Gass, Klaus	Freinsheim	1427	1147	2547
5	Widmaier, Werner	Miese 7 KL	1512	995	2507
6	Fehrentz, Karl	Bad Dürkheim	1033	1417	2450
7	König, Josef	Bad Dürkheim	874	1544	2418

Rainer Fries

1. Vorsitzender SC Worschtmarktube

Ihr **OPTIKER** mit der Vertrauensgarantie
18 x in Baden, Rheinhessen & der Pfalz
www.optik-delker.de

Grünstadt | Hauptstraße 69

DELKER
man sieht sich!

Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 3)

Frage 15:

a) ist richtig.

ISKO 3.4.6:

Offenes Hinwerfen der Karten beendet das Spiel für die betreffende Partei mit den von ihr bis dahin eingebrachten Augen.

Der Alleinspieler hat mit dem Aufdecken seiner Karten und der Äußerung "Dann habe ich verloren!" eine klare und eindeutige Spielaufgabe im Sinne der ISKO getroffen.

Frage 16:

b) ist richtig.

ISKO 3.4.1:

Der Alleinspieler ist in jedem Falle zu einer gültigen Spielansage verpflichtet. Sie muss vollständig sein. Auch ein Handspiel muss angesagt werden.

Da "Hand" nicht angesagt wurde, kann Schneider angesagt nicht zählen.

Termine Januar 2014

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
03.01.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
05.01.	So.	08:30	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
18.01.	Sa.	10:00	MGV SkV Pfalz e.V.	Kleintierzuchtverein Annweiler
18.01.	Sa.	Nach MGV	Vorständeturnier	Kleintierzuchtverein Annweiler
19.01.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
25.01.	Sa.	14:00	Tandemmeisterschaft SkV Pfalz	Sportheim SV Morlautern / KL
25.01.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
31.01.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel

Termine Februar 2014

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
02.02.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
07.02.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
09.02.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
15.02.	Sa.	14:00	SC Frankenthal	ASV Mörsch
16.02.	So.	14:00	JT SC Bienwald-Buben	Minderslachen Bürgerhaus
22.02.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
28.02.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel

Termine März 2014

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
02.03.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
07.03.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
08.03.	Sa.	10:00	Einzelmeisterschaften SkV Pfalz	Kulturviereck Haßloch
15.03.	Sa.	11:00	Zockerturnier	Mehrgenerationenhaus, DÜW
15.03.	Sa.	14:00	Stadtmeisterschaft	Mehrgenerationenhaus, DÜW
16.03.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel
16.03.	So.	13:30	Benefizturnier	pro-seniore-Residenz, Frankenthal
22.03.	Sa.	10:00	Mannschaftsmeisterschaften SkV Pfalz	Sportheim SV Morlautern / KL
30.03.	So.	09:30	SC Bienwald-Buben	Kulturzentrum Kandel

Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 9196515 (R. Hänlein)	1. + 3. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Göllheim e.V.	Gaststätte "Deutsches Haus" Am Sportplatz 2, Marnheim	06352 / 2097	Fr., 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
City SC LU	Mayer-Brauhaus Schillerstr. 8, LU-Oggersheim	0621 / 675083	Mi., 19:30 Uhr
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	"Sülzer Tor" Obersülzen		
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 / 61465	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 / 61465	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9259552	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt	DJK Oppau Ludwig Wolker Str. 40	0621 / 5406797	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Kegelcenter Mutterstadt Waldstr. 57	06234 / 1784	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topis	XXL Schnitzelparadies Brandenburger Str. 15, LU	0621 / 66943834	Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Weilerbach	Kornkammer Bauer Schmidt Hauptstr. 45	06374 / 4180	2. Fr. im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé Info unter 06322 / 5158

GAME·DUELL
Deutschlands größte Spieleseite



SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



**Großes
Extra-Turnier**



**200.000 €
Preisgeld**

www.gameduell.de



10,00 € GRATIS